

Dr. iur. Stefan Flachsmann

Rechtsanwalt, Chef Ausbildung Militärjustiz im Stab des Oberauditors und
Lehrbeauftragter für Militärstrafrecht und Militärstrafprozessrecht
an der Universität Zürich

lic. iur. Patrick Fluri

Untersuchungsrichter und Auditor (Ankläger) im Stab des Oberauditors

Dr. iur. Bernhard Isenring

Auditor (Ankläger) im Militärgericht 6

lic. iur. Stefan Wehrenberg

Rechtsanwalt und Chef Recht Militärjustiz im Stab des Oberauditors

Tafeln zum Militärstrafrecht

2. Auflage

Schulthess § 2008

INHALTSVERZEICHNIS

(Die Zahlen verweisen auf die jeweiligen Seiten)

ABKÜRZUNGEN	XIX
LITERATURAUSWAHL	XXI
§ 1 Definitionen	3
1. Die Wehrpflicht als militärische Grundpflicht	3
2. Grundbegriffe	4
§ 2 Einführung: Geltungsbereich und Zuständigkeit	6
1. Geltungsbereich	6
1.1 Inhalt	6
1.2 Täterkreis der Straftatbestände des Militärstrafrechts	6
1.3 Anwendbarkeit des Militärstrafrechts	7
2. Zuständigkeit	7
2.1 Zuständigkeit für die Anwendung von Militärstrafrecht	7
2.2 Zuständigkeit für die Anwendung von bürgerlichem Strafrecht	8
3. Zusammenfassung	8
§ 3 Der Geltungsbereich des Militärstrafrechts	9
1. Der sachliche und persönliche Geltungsbereich	9
1.1 Grundsatz	9
1.2 Unterstellung unabhängig von der Person des Täters	9
1.3 Unterstellung infolge Beteiligung an spezifisch militärischen Straftatbeständen ...	10
1.3.1 Grundsatz	10
1.3.2 Rekapitulation zu Unterstellung und Beteiligungsform	11
1.4 Unterstellung aufgrund der Person des Täters	12
1.4.1 Unterstellungsvoraussetzungen und Tatbestandsmerkmale	12
1.4.2 Militärdienstpflichtige (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 1 sowie Ziff. 3 und 4 MStG)	13
1.4.3 Stellungspflichtige (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 5 MStG)	14
1.4.4 Bedienstete der Militärverwaltung (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 2 MStG)	15
1.4.5 Militärisches Personal etc. (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 6 MStG)	16

1.4.6	Zivile Angestellte und Beauftragte (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 8 MStG)	17
1.4.7	Spezialfall: Unterstellung während eines Auslandseinsatzes (Art. 3 Abs. 2 MStG) . .	18
1.5	Abgrenzung zur Unterstellung nach Art. 3 Abs. 1 Ziff. 2, 6 und 8 MStG	19
1.6	Abgrenzung zur Unterstellung infolge Tragens der Uniform	20
2.	Abgrenzung des Geltungsbereiches des Militärstrafrechts (Art. 8 MStG)	21
3.	Der zeitliche Geltungsbereich (Art. 2 MStG)	22
4.	Der räumliche Geltungsbereich (Art. 10 Abs. 1 MStG)	22
§ 4 Die gerichtliche Zuständigkeit im Militärstrafrecht		23
1.	Zuständigkeit der Militärgerichtsbarkeit	23
1.1	Normalfall: Zuständigkeit infolge Unterstellung unter das Militärstrafrecht	23
1.2	Spezialfall: Zuständigkeit der Militärgerichte bei Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung des Bundes (Art. 218 Abs. 3 MStG)	24
1.2.1	Militärdienstpflichtige während des Militärdienstes (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 1 MStG) . .	24
1.2.2	Militärdienstpflichtige ausserhalb des Militärdienstes (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 3 und 4 MStG)	26
1.2.3	Berufs- und Zeitmilitärs etc. (Art. 3 Abs. 1 Ziff. 2 und 6 MStG)	28
1.2.4	Exkurs: Verkehrsunfall zwischen militärischen und zivilen Verkehrsteilnehmern . .	30
1.3	Spezialfall: Zuständigkeit der Militärgerichte für Widerhandlungen gegen das BetmG (Art. 218 Abs. 4 MStG)	31
1.3.1	Grundlage	31
1.3.2	Exkurs: Möglichkeiten zur Anwendbarkeit des Militärstrafrechts infolge Konsums von geringfügigen Mengen von Betäubungsmitteln	32
1.4	Weitere Spezialfälle	33
1.4.1	Die Zuständigkeit bei Beteiligung von Zivilpersonen an einer Straftat (Art. 220 MStG)	33
1.4.2	Die Zuständigkeit bei Zusammentreffen von strafbaren Handlungen nach dem MStG und dem bürgerlichen Strafrecht beim gleichen Täter	34
1.4.3	Kompetenzkonflikte (Art. 223 MStG)	34
1.4.4	Exkurs: Abgrenzung der Zuständigkeit im Militärstrafprozess und im Disziplinarstrafverfahren	34
2.	Abgrenzung der Zuständigkeit der Militärgerichte	35
2.1	Gerichtsstand der Zugehörigkeit (Art. 26 und 27 MStP)	35
3.	Exkurs: Zuständigkeit im Völkerstrafrecht	36

§ 5 Der Militärstrafrechtliche Verbrechenbau	39
§ 6 Die Tatbestandsmässigkeit	40
1. Einleitung	40
1.1 Die Grundformen der Straftat	40
1.2 Die Art der Umschreibung des strafbaren Verhaltens im Militärstrafgesetz	40
1.3 Die Art der Umschreibung des strafbaren Verhaltens im militärischen Strassenverkehrsstrafrecht	41
2. Die Tatbestandsmässigkeit des vorsätzlichen Begehungsdelikts	42
3. Die Tatbestandsmässigkeit des vorsätzlichen Unterlassungsdelikts	43
3.1 Echtes Unterlassungsdelikt	43
3.2 Unechtes Unterlassungsdelikt	44
4. Die Tatbestandsmässigkeit des fahrlässigen Delikts	45
4.1 Fahrlässiges Erfolgsdelikt	45
4.2 Das Tatbestandelement der Sorgfaltspflichtverletzung	46
4.3 Exkurs: Das fahrlässige unechte Unterlassungsdelikt	47
§ 7 Die Rechtswidrigkeit	48
1. Tatbestandsmässiges Verhalten indiziert Rechtswidrigkeit	48
2. Die wichtigsten Rechtfertigungsgründe	49
2.1 Rechtfertigungsgründe im Militärstrafgesetz	49
2.1.1 Der Notstand (Art. 17 f. MStG, Art. 17 f. StGB)	49
2.1.2 Die Notwehr (Art. 16 MStG, Art. 15 StGB)	50
2.2 Rechtfertigungsgründe ausserhalb des Militärstrafgesetzes	51
2.3 Übergesetzliche Rechtfertigungsgründe	52
§ 8 Die Schuld	53
1. Voraussetzungen der Schuld	53
2. Spezialfälle	54
2.1 Handeln auf Befehl (Art. 20 Abs. 2 MStG)	54
2.2 Rechtsfolgen der in Schuldunfähigkeit verübten Tat	55

§ 9 Mitwirkung mehrerer Personen an einer Straftat	56
1. Übersicht zur Beteiligung mehrerer Personen an einer Straftat	56
2. Die Anstiftung (Art. 23 MStG)	57
3. Die Gehilfenschaft (Art. 24 MStG)	58
4. Die Mittäterschaft	59
4.1 Regelfall	59
4.2 Ausnahmefall	59
4.3 Rekapitulation: Voraussetzungen der Mittäterschaft	60
5. Die Teilnahme an Sonderdelikten (Art. 25 MStG)	61
6. Sondertatbestände zur Teilnahme	62
7. Beteiligung eines Vorgesetzten: Handeln auf Befehl (Art. 20 Abs. 1 MStG)	63
7.1 Beteiligung des Befehlenden in Form der Anstiftung	63
7.2 Beteiligung des Befehlenden in Form der mittelbaren Täterschaft	64
§ 10 Strafen	67
1. Freiheitsstrafe (Art. 34 f. MStG, Art. 40 f. StGB)	67
2. Geldstrafe (Art. 28 ff. MStG, Art. 34 ff. StGB)	68
3. Gemeinnützige Arbeit (Art. 31 ff. MStG, Art. 37 ff. StGB)	69
4. Busse (Art. 60c MStG, Art. 106 StGB)	70
§ 11 Massnahmen	71
§ 12 Andere Massnahmen	72
1. Persönliche Massnahmen	72
2. Sachliche Massnahmen	73
2.1 Sicherungseinziehung	73
2.2 Einziehung von Vermögenswerten	74

§ 13 Einträge im Strafregister und ihre Löschung	76
1. Grundsatz	76
2. Inhalt des Strafregisters	76
3. Entfernung des Strafregistereintrags	77
§ 14 Festlegung von Art und Höhe der Strafe	78
1. Strafbefreiung	78
2. Die Strafmilderungsgründe	80
2.1 Wirkung des Strafmilderungsgrundes (Art. 42a MStG, 48a StGB)	80
2.2 Die einzelnen Strafmilderungsgründe	80
2.2.1 Im Allgemeinen Teil: Einzelne Strafmilderungsgründe	80
2.2.2 Im Allgemeinen Teil: Katalog von Art. 42 MStG bzw. Art. 48 MStG	81
2.3 Im Besonderen Teil	83
3. Der Strafschärfungsgrund	84
3.1 Konkurrenz (Art. 43 Abs. 1 MStG, Art. 49 Abs. 1 StGB)	84
4. Exkurs: Die Sperrwirkung des mildereren Tatbestandes	85
5. Die retrospektive Konkurrenz (Art. 49 Abs. 2 MStG)	86
5.1 Übersicht zu den Konstellationen retrospektiver Konkurrenz	86
5.2 Normalfall	87
5.2.1 Betrachtung in zeitlicher Hinsicht	87
5.2.2 Vorgehen bei der Beurteilung der Straftat B	87
5.3 Spezialfall	88
5.3.1 Betrachtung in zeitlicher Hinsicht	88
5.3.2 Vorgehen bei der Beurteilung der Straftaten B und C	88
6. Strafzumessung innerhalb des ermittelten Strafrahmens	89
6.1 Tatbezogene Verschuldenskomponenten	89
6.2 Täterbezogene Verschuldenskomponenten	91
6.3 Präventionsbezogene Kriterien	92
6.4 Weitere Kriterien	92
7. Strafzumessung bei der Geldstrafe	93
7.1 Übersicht	93

7.2	Parameter zur Ermittlung der Höhe des Tagessatzes	94
8.	Strafzumessung bei der Busse	95
9.	Wahl der Straftat	96
10.	Exkurs: Kombination von Strafen nach	97
11.	Rekapitulation: Die Strafzumessung	98
§ 15 Der bedingte Vollzug		100
1.	Voraussetzungen	100
2.	Kombinierte Strafe (Art. 36 Abs. 4 MStG, Art. 42 Abs. 4 StGB)	101
3.	Bewährung	102
4.	Abgrenzung: Bedingter oder teilbedingter Strafvollzug bei Freiheitsstrafen	103
5.	Nichtbewährung	104
5.1	Wirkungen auf die Vorstrafe	104
5.2	Wirkungen auf die neue Strafe (Art. 40 MStG, Art. 46 Abs. 1 StGB)	105
6.	Exkurs: Der leichte Fall eines Deliktes als Disziplinarfehler	106
§ 16 Übersicht zu den Delikten des Militärstrafrechts		109
§ 17 Verletzung der Pflicht der militärischen Unterordnung		110
1.	Ungehorsam (Art. 61 MStG)	110
1.1	Vorsatztatbestand	110
1.2	Fahrlässigkeitstatbestand	110
1.3	Das Tatbestandselement des Befehls in Dienstsachen	111
1.4	Konstellationen bei der Verweigerung eines rechtswidrigen Befehls	112
1.5	Abgrenzung von Ungehorsam i.S. von 61 MStG zu anderen Straftatbeständen ..	113
1.6	Exkurs: Verspätete Rückkehr	114
2.	Tätlichkeiten, Drohung (Art. 62 MStG)	115

3.	Meuterei (Art. 63 MStG)	116
3.1	Übersicht zur Meuterei	117
4.	Verbrechen oder Vergehen gegen eine Wache (Art. 65 MStG)	118
§ 18 Missbrauch der Dienstgewalt		119
1.	Übersicht zu den Straftatbeständen des Missbrauchs der Dienstgewalt	119
2.	Missbrauch der Befehlsgewalt (Art. 66 MStG)	120
3.	Überschreitung der Disziplinarstrafgewalt (Art. 67 MStG)	121
4.	Unterdrückung einer Beschwerde (Art. 68 MStG)	122
4.1	Behinderung der Erledigung einer Beschwerde oder Strafanzeige	122
4.2	Falsche Berichterstattung im Beschwerde- oder Disziplinarstrafverfahren	123
5.	Befehlsanmassung (Art. 69 MStG)	124
6.	Gefährdung eines Untergebenen (Art. 70 MStG)	125
7.	Tätlichkeiten, Drohung (Art. 71 MStG)	126
§ 19 Dienstverletzungen		127
1.	Nichtbefolgung von Dienstvorschriften (Art. 72 MStG)	127
1.1	Praktisch bedeutsame Beispiele von Dienstvorschriften, welche Pflichten ausserhalb des Dienstes statuieren	127
1.2	Vorsatztatbestand	128
1.3	Fahrlässigkeitstatbestand (Art. 72 Abs. 2 MStG)	129
1.4	Abgrenzung von Dienstvorschrift nach Art. 72 MStG und Befehl nach Art. 61 MStG	130
1.5	Der Rechts- oder Verbotsirrtum bei der Nichtbefolgung von Dienstvorschriften ..	131
2.	Missbrauch und Verschleuderung von Material (Art. 73 MStG)	132
2.1	Missbrauchstatbestand (Art. 73 Ziff. 1 Abs. 1 und 2 MStG)	132
2.2	Verschleuderungstatbestand (Art. 73 Ziff. 1 Abs. 1 MStG)	133
2.2.1	Vorsatztatbestand	133
2.2.2	Fahrlässigkeitstatbestand	134
3.	Wachtverbrechen oder -vergehen (Art. 76 MStG)	135

4.	Verletzung des Dienstgeheimnisses (Art. 77 MStG)	136
5.	Fälschung dienstlicher Aktenstücke (Art. 78 MStG)	138
5.1	Fälschung i.e.S. (Art. 78 Ziff. 1 Abs. 1 MStG)	138
5.2	Falschbeurkundung (Art. 78 Ziff. 1 Abs. 1 MStG)	139
5.3	Gebrauch gefälschter dienstlicher Aktenstücke (Art. 78 Ziff. 1 Abs. 2 MStG)	140
5.4	Unterdrückung von dienstlichen Aktenstücken (Art. 78 Ziff. 1 Abs. 3 MStG)	141
5.5	Abgrenzung zwischen den Fälschungsdelikten des MStG	142
6.	Trunkenheit (Art. 80 MStG)	143
6.1	Trunkenheit i.e.S. (Art. 80 Ziff. 1 MStG)	143
6.2	Verübung eines Verbrechens oder Vergehens in selbstverschuldeter Schuldunfähigkeit (Art. 80 Ziff. 2 MStG)	144
6.3	Rekapitulation: Abgrenzung zwischen den Tatvarianten von Art. 80 MStG	145
§ 20 Verletzung der Pflicht zur Dienstleistung		146
1.	Überblick zu Art. 81-84 MStG: Deliktstypen und Tatvarianten	146
2.	Militärdienstverweigerung und Desertion	147
2.1	Gemeinsame Tatbestandsmerkmale	147
2.1.1	Objektive Strafbarkeitsbedingungen (Art. 81 Abs. 6 lit. a bis c MStG)	147
2.1.2	Subjektives Tatbestandselement: Absicht den Militärdienst zu verweigern	148
2.2	Echte Unterlassungstatbestände (Art. 81 Abs. 1 MStG)	149
2.2.1	Nichtantreten einer Militärdienstleitung (Art. 81 Abs. 1 lit. b MStG)	149
2.2.2	Nichtteilnahme an Orientierungstag o. Rekrutierung (Art. 81 Abs. 1 lit. a MStG) .	150
2.2.3	Nichtrückkehr nach rechtmässiger Abwesenheit (Art. 81 Abs. 1 lit. d) MStG) . . .	151
2.3	Begehungstatbestand: Desertion (Art. 81 Abs. 1 lit. c MStG)	152
2.4	Spezialfall: Nichtbefolgung eines Befehls (Art. 81 Abs. 1 lit. e MStG)	153
2.5	Qualifizierter Tatbestand (Art. 81 Abs. 2 MStG)	154
2.6	Privilegierter Tatbestand (Art. 81 Abs. 3 MStG)	154
2.7	Privilegierter Tatbestand (Art. 81 Abs. 4 MStG)	154
3.	Sonderfall: Die partielle Militärdienstverweigerung	155
4.	Exkurs: Der Strafrahmen von Art. 81 MStG	156
5.	Militärdienstversäumnis und unerlaubte Entfernung	157
5.1	Echte Unterlassungstatbestände (Art. 82 Abs. 1 MStG)	157
5.1.1	Nichtantreten einer Militärdienstleitung (Art. 82 Abs. 1 lit. b MStG)	157
5.1.2	Nichtteilnahme an Orientierungstag/Rekrutierung (Art. 82 Abs. 1 lit. a MStG) . . .	158
5.1.2	Nichtrückkehr nach rechtmässiger Abwesenheit (Art. 82 Abs. 1 lit. d MStG)	159

5.2	Begehungstatbestand: Unerlaubte Entfernung (Art. 82 Abs. 1 lit. c MStG)	160
6.	Fahrlässiges Militärdienstversäumnis (Art. 83 Abs. 1 MStG)	161
7.	Missachten eines Aufgebotes zum Militärdienst (Art. 84 Abs. 1 MStG)	162
8.	Rekapitulation	163
8.1	Abgrenzung zwischen Militärdienstverweigerung und Militärdienstversäumnis . .	163
8.2	Gewissensprüfung bei Verweigerung von Beförderungsdiensten	163
8.3	Strafverfahren bei Verweigerung sämtlicher künftiger Militärdienstleistungen . .	164
§ 21	Delikte gegen die Wehrkraft	165
1.	Fremder Militärdienst (Art. 94 MStG)	165
1.1	Leisten fremden Militärdienstes	165
1.2	Anwerben zu fremdem Militärdienst (Art. 94 Abs. 3 MStG)	166
2.	Verstümmelung (Art. 95 MStG)	167
3.	Dienstpflichtbetrug (Art. 96 MStG)	168
4.	Verletzung militärischer Geheimnisse (Art. 106 MStG)	169
4.1	Geheimnispreisgabe (Art. 106 Abs. 1 Teilsatz 1 MStG)	169
4.2	Auskundschaften (Art. 106 Abs. 1 Teilsatz 2 MStG)	170
§ 22	Die gemeinen Delikte	173
1.	Fahrlässige Körperverletzung (Art. 124 MStG)	173
2.	Diebstahl (Art. 131 MStG)	174
2.1	Grundtatbestand	174
2.2	Qualifizierte Tatbestände	175
2.2.1	Kameradendiebstahl (Art. 131 Ziff. 2 Abs. 2 MStG)	175
2.2.2	Quartierdiebstahl (Art. 131 Ziff. 2 Abs. 3 MStG)	175
2.2.3	Gewerbsmässigkeit (Art. 131 Ziff. 3 MStG)	176
2.2.4	Bandenmässige Begehung (Art. 131 Ziff. 4 MStG)	176
2.3	Privilegierter Tatbestand (Art. 131 Ziff. 5 MStG)	176
2.4	Gewahrsamskonstellationen	177
3.	Freiheitsberaubung (Art. 151a MStG)	178

4.	Sexuelle Belästigungen (Art. 159a MStG)	179
5.	Störung des öffentlichen Verkehrs (Art. 169a MStG)	180
5.1	Vorsätzliche Störung des öffentlichen Verkehrs	180
5.2	Fahrlässige Störung des öffentlichen Verkehrs (Art. 169a Ziff. 1 Abs. 2 MStG) ..	181
5.3	Rekapitulation: Das Verhältnis zwischen Art. 169a MStG und Art. 90 SVG	182
6.	Rassendiskriminierung (Art. 171c MStG)	183
6.1	Öffentlicher Aufruf zu Hass und Diskriminierung	183
6.2	Öffentliches Verbreiten diskriminierenden Gedankengutes sowie Vorbereitung und Teilnahme an Propagandaaktionen	184
6.3	Öffentliches Diskriminieren oder Herabsetzen von Personen oder Gruppen	185
6.4	Leugnen, Verharmlosen, Rechtfertigen von Verbrechen gegen die Menschlichkeit	186
6.5	Tätige Diskriminierung	187
6.5	Privilegierter Tatbestand	187
§ 23	Übersicht zu den gemeinen Delikten	188
1.	Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	188
2.	Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	190
3.	Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	194
4.	Strafbare Handlungen gegen die Freiheit	194
5.	Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	195
6.	Strafbare Handlungen gegen die Familie	196
7.	Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Sicherheit	196
8.	Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gesundheit	197
9.	Strafbare Handlungen gegen den öffentlichen Verkehr	198
10.	Fälschung von Geld und amtlichen Zeichen etc.	198
11.	Urkundenfälschungsdelikte	198
12.	Strafbare Handlungen gegen den öffentlichen Frieden	199
13.	Straftaten gegen die Interessen der Völkergemeinschaft	200

14.	Strafbare Handlungen gegen den Staat und die Landesverteidigung (Auswahl) . . .	200
15.	Weitere strafbare Handlungen	201
16.	Exkurs: Strafbare Handlungen gegen die Landesverteidigung etc.	202
§ 24 Besonderheiten des Strassenverkehrsstrafrechts		205
1.	Geltungsbereich	205
2.	Die Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils des StGB	205
2.1	Grundsatz	205
2.2	Ausnahme: Die Strafbarkeit von vorsätzlichem und fahrlässigem Verhalten	205
3.	Strafnormen im Strassenverkehrsrecht	206
4.	Ordnungsbussenverfahren (Art. 1 ff. OBG)	207
5.	Die Verkehrsregelverletzung als Straftatbestand	208
5.1	Einfache Verletzung der Verkehrsregeln (Art. 90 Ziff. 1 SVG)	208
5.1.1	Vorsatztatbestand	208
5.1.2	Fahrlässigkeitstatbestand	208
5.2	Grobe Verletzung der Verkehrsregeln (Art. 90 Ziff. 2 SVG)	209
5.2.1	Vorsatztatbestand	209
5.2.2	Fahrlässigkeitstatbestand	210
5.3	Abgrenzung von grober und einfacher Verkehrsregelverletzung	210
5.4	Die wichtigsten Verkehrsregeln im Überblick	211
6.	Exkurs: Der Vertrauensgrundsatz (Art. 26 Abs. 2 SVG)	212
§ 25 Die wichtigsten Straftatbestimmungen des SVG		213
1.	Fahren in fahruntüchtigem Zustand	213
1.1	Vorsatztatbestand (Art. 91 Abs. 1 und 2 SVG)	213
1.2	Fahrlässigkeitstatbestand (Art. 91 Abs. 1 und 2 SVG)	213
1.3	Privilegierter Tatbestand (Art. 91 Abs. 3 SVG)	214
1.4	Das Tatbestandsmerkmal der Angetrunkenheit	214
1.5	Das Verfahren zur Feststellung der Fahruntüchtigkeit (Art. 138 ff. VZV)	215
1.6	Exkurs: Verhältnis von Blutalkoholgehalt und Verminderung von Zurechnungsfähigkeit im Allgemeinen und Fahrfähigkeit im Besonderen	216

1.7	Fahren in angetrunkenem Zustand und Schuldfähigkeit	217
2.	Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Fahrfähigkeit	218
2.1	Rekapitulation: Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall und Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Fahrfähigkeit	219
3.	Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall (Art. 92 SVG)	220
3.1	Vorsatztatbestand	220
3.2	Fahrlässigkeitstatbestand	220
3.3	Qualifizierter Tatbestand	220
3.4	Das Tatbestandsmerkmal des pflichtwidrigen Verhaltens bei Unfall	221
4.	Entwendung zum Gebrauch (Art. 94 SVG)	222
4.1	Grundtatbestand (Art. 94 Ziff. 1 Abs. 1 SVG)	222
4.2	Privilegierter Tatbestand (Art. 94 Ziff. 1 Abs. 2 sowie Ziff. 3 Satz 2 SVG)	223
4.3	Privilegierter Tatbestand (Art. 94 Ziff. 2 SVG)	223
§ 26 Weitere Straftatbestände des SVG im Überblick		224
§ 27 Widerhandlungen gegen das BetmG		225
1.	Konsum sowie strafbare Vorbereitung zum Konsum	225
2.	Übersicht über die Strafbarkeit des Betäubungsmittelkonsums	226
3.	Konkurrenz von Art. 19a Ziff. 1 und das Verhältnis zu Art. 19 Ziff. 1 BetmG ...	228
STICHWORTVERZEICHNIS		229